

Weg frei für heimliche Online-Durchsuchungen in Bayern

Beitrag von „skylark2001“ vom 10. Juli 2008 um 15:30

[Zitat von Hagenthaler](#)

Hallo,
die Internetcafes sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren.

Zumindest in ITA musst Du einen Lichtbildausweis herzeigen, der kopiert wird, bevor Du surfen darfst (mir passiert 09/2007 in der Toscana) - obwohl ich mit einem Motorrad deutscher Herkunft und nicht mit einem großen VW-Kombi mit (sagen wir mal unverfänglich) orientalischer Typenbezeichnung unterwegs war 😊

LG H.

Schade ... andererseits kenne ich eine kleine Bayrische Kreisstadt bei mir in der Nähe mit erschreckend vielen offenen WLANs. Das und ein beliebiger leistungsfähiger Laptop sollten dann ja wohl reichen. Den Fehler, den die potentiellen Wasserstoffbomber gemacht haben werden andere nicht mehr machen.

Von hier aus ist Hessen in 20min zu erreichen. Da darf man ja gar nicht online durchsuchen. 😊 Ätschbätsch, fahr ich eben nach Hessen mit meinem Touarrioristenreg.

Gruß, Dirk